

alpe adria magazin

reisen mit genuss

Österreichische Post AG, PZ 18Z041526 P, Kärntner Monat Zeitungs-GmbH, Eiskellerstraße 3/2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Nr. 36 November 2019, Foto: shutterstock.com/cara-foto

€ 6,80
Italien/Slowenien: € 6,80 Kroatien: 52 Kuna

Besondere Adressen und viele Tipps für

VENEDIG

UDINE!

Tolle Ideen für den Urlaub 2020

GLAMPING

(Fast) alles über

PASTA

RIJEKA!

Wintersport:

Katschberg
Osttirol
3 Zinnen
Hintertux



Glockners Skischaukel

Das Großglockner Resort Kals-Matrei ist Osttirols größtes Skigebiet. Mit viel Platz auf den Pisten und kaum Wartezeiten an den Liften. Mit unverspurten Freeride-Tiefschneehängen und menschenleeren Hochtälern, die Steinbock, Gams & Co. gehören und perfekt für Schneeschu- oder Skitouren sind.

TEXT OLIVER PICHLER FOTOS TIROL WERBUNG & OSTTIROL WERBUNG, NATIONALPARK HOHE TAUERN, SKIGEBIET KALS-MATREI, GRADONNA MOUNTAIN RESORT, HOTEL TAURERWIRT, KOMPASS-KARTEN





Freeride-Paradies abseits der Pisten. Blick auf das abendliche Kals. Und Gourmet-Genüsse im Gradonna Mountain Resort



Weite freie Hänge für coole Ski-Erlebnisse

Es ist neumonddunkel. Mit Schneeschuhen geht es nach dem Abendessen im Taurerwirt Richtung Dorfertal hinaus in die schwarze, klare Nacht. Das tanzende Licht kommt von Fackeln. Der Pulverschnee ist frisch und tief. Gut, dass Martin Gratz, unser Guide, vorneweg spurt. Beschaulich, scheinbar losgelöst von Raum und Zeit, geht es im Schein der Fackeln durch die Winter-Wunderwelt rund um das Hotel. Irgendwann stoppt Martin und bittet uns, die Fackeln auszulöschen. "In Kals gibt es wenig Lichtsmog, daher leuchten die Sterne besonders hell", erklärt der Wanderführer, der als Musiker am liebsten Trompete spielt. Der unendliche Sternenhimmel, die klirrende Kälte, Martins warme Trompetenklänge und die Winterwelt um uns wirken magisch.

Jetzt sind auch die letzten Zweifel, warum wir uns die weite Anreise nach Kals angetan haben, verflogen. Das beschauliche Bergdorf auf gut 1.300 m Seehöhe schafft es, alpine Ursprünglichkeit, Traumlage am Fuß des Großglockners und Anbindung an Osttirols größtes Ski-gebiet sympathisch zu kombinieren. Wie das geht, wird im Taurerwirt, am nördlichen Ortsrand von Kals, vorgelebt. Sechs Familienmitglieder kümmern sich im 4-Sterne-Hotel um die Gäste. Seniorche-

fin Paula Rogl, Sigi, der Küchenchef, Christoph als Weinprofi & Servicechef, Simone an der Rezeption, Martins Frau Christina im Wellnessbereich und Schwiegersohn Martin Gratz. Das Hotel ist ein sympathisches Unikum, mit umfassender Wellness und einer Kulinarik, die regionale Produkte gekonnt auf die Bühne bringt. Etwa die fangfrischen Forellen und Saiblinge aus dem eigenen Fischteich, das Wild aus dem Kalser Jagdrevier, Fleisch, Milch, Butter, Topfen, Joghurt, Käse und Berghonig von Kalser Bauern. Um die Gefahr zusätzlicher Genuss-Kilos zu minimieren, sind die direkt beim Hotel beginnenden Langlaufloipen und Winterwanderwege ideal.

Dreitausender-Panorama

Uns zieht es am ersten Morgen zuallererst zum Skifahren. Der Himmel ist wolkenlos. Es ist bitterkalt. Fein, dass ein wenig Stockeinsatz nötig ist, um vom Hotel direkt ins Skigebiet einsteigen zu können. Per Gondelbahn geht es aus Kals hinauf zur "Adler Lounge" genannten Bergstation. "Oben" verschlägt es uns die Sprache. Das liegt auch an der dünnen Luft auf 2.400 Meter, vor allem aber daran, dass der felsig-weiße Großglockner spitz ins dunkle Blau des Himmels aufragt. Zusätzlich zum Glockner drängen sich insgesamt

60 Dreitausender-Gipfel rund um uns. So ein gewaltiges Panorama können neben Kals-Matrei alpenweit nur wenige Skiregionen bieten. Allein zum Staunen sind wir allerdings nicht da. Die Kalser Pisten breiten sich in der Vormittagssonne vor uns aus. Richtung Matrei zieht es uns erst später, wenn die Sonne am Nachmittag auch die westseitigen Pisten beglückt.

Das Großglockner Resort – so nennt sich das Skigebiet – ist mit 43,6 km Pisten und 18 Liften das größte in Osttirol. Höhenlage und Beschneigung sorgen für Schneesicherheit. Seit 2008 sind Kals und das westlich, auf der anderen Seite des Berges gelegene Matrei per Skischaukel verbunden. Seither wird viel in moderne Seilbahnen und Schneeerzeugung investiert. Aktuellstes Beispiel: Die neue Gersesselbahn Glocknerblick in Kals. "Die komfortable Bahn führt direkt aus dem Ort ins Skigebiet. Sie erschließt bestehende und neue Pisten noch besser und macht das Gradonna Mountain Resort noch schneller erreichbar", sagt Martha Schultz von den Bergbahnen Kals-Matrei. Der Lohn: Das internationale Skigebiete-Testportal "Skiresort.de" zeichnet Kals-Matrei als alpenweit herausragenden "Geheimtipp" aus. "Alle wesentlichen Lifte im Skigebiet sind auf neuestem Stand. Man kann den ganzen Tag Skifahren, ohne langsame,



Winterwanderidylle mit Ausgangspunkt Matreier Tauernhaus



Moderne Lifte für jede Menge Pistenspaß



Wildbeobachtung mit Fernglas und Spektiv. Hochalpine Skitouren inklusive Gipfelsieg. Alpiner Gourmet-Genuss in der Adler Lounge

Genießen mit Ausblick im Gradonna Mountain Resort. Eisklettern beim Matreier Tauernhaus



Die moderne Adler Lounge auf 2.400 m mitten im Skigebiet

ältere Lifte nützen zu müssen", lobt Oliver Kern von Skiresort.de, während wir gemeinsam mit der Gondelbahn bergwärts fahren. "Es gibt praktisch keine Liftwartzeiten. Und die Skifahrer haben überdurchschnittlich viel Platz auf den Pisten", nennt der Skigebietstester weitere Stärken. Welche Pisten man besonders liebt, hängt vom Können ab. Uns begeistern die variantenreiche, beinahe 1.000 Höhenmeter überwindende Blauspitzabfahrt (Piste Nr. 17) und die Nr. 13 von der Adler Lounge zur Mittelstation der Kabinenbahn.

Bei Neuschnee sind die freien Hänge südlich der Seilbahn, mit Ausgangspunkt Adler Lounge, ein Tiefschnee-Freeride-Paradies. "Mehrere der extrabreiten Pisten bieten attraktive Steilheit, sind also weder zu steil, noch zu flach. Das beste Beispiel dafür ist die Goldried Piste (Nr. 2). Hier kommen mittelgute Skifahrer voll auf ihre Kosten", schwärmt Skigebietstester Kern.

Und wendet seine Aufmerksamkeit den Skihütten zu. "Die stylish-moderne Adler Lounge mit Glocknerblick, die Roatz Bodn Hittn, eine urige Hütte auf Matreier Seite, und die Gamsalm, an der Piste unten in Kals, sind meine Favoriten", verrät der Genießer. "Wer während des Skifahrens Gourmetküche genießen will, legt einen Zwischenstopp im Restaurant des Gradonna Mountain Resorts, direkt an der Piste, in Kals ein", weiß Kern.

Abenteuer Nationalpark

Es sind die zahllosen Berge des Nationalparks Hohe Tauern inklusive der ganz "Großen" wie Großglockner und Großvenediger, die Kals und Matrei prägen. Durch den Skigebietszusammenschluss sind sie einander viel näher als früher. Das alpine, kleine, ruhige und abgeschiedene Kals. Und das sich am Talboden breit

machende, größere, lebhaftere und schneller erreichbare Matrei. Kals liegt "oben", am Fuß des Glockners. Matrei "unten", am Schnittpunkt zweier Tal-schaften – dem Umbal-/Virgen-/Iseltal einerseits und dem Gschlöß-/Felbertauern-tal andererseits. Beide Orte sind tragende Säulen des Nationalparks, der vor rund vier Jahrzehnten entstanden ist. Seine Idee ist die Kombination aus Schützen und Greifbar-Machen der alpinen Wunderwelt. Im Winter gelingt dieses Greifbar-Machen besonders eindrucksvoll, etwa im Klödnitztal bei Kals.

Geführt von Nationalpark Ranger Emanuel Egger starten wir beim Lucknerhaus zu einer Schneeschuh-Wildbeobachtungstour. Wir haben Glück, der Glockner ragt unverhüllt vor uns imposant auf. "Bewaffnet" mit Fernglas und Spektiv geht es gemütlich taleinwärts. "Hier haben wir vielfach freie Sicht auf die ober uns aufragenden Bergflanken", erläutert Emanuel. Schon bald später zeigen sich die ersten Steinböcke, auf vom Wind schneefrei gewehten Geländekanten. Seelenruhig sind sie auf der Suche nach Nahrung. Ein Schauspiel, das sich mit Steinböcken oder Gämsen in den folgenden knapp zwei Stunden mehrfach wiederholt. Wildtierbeobachtungen bietet der Nationalpark regelmäßig in Kals und in Matrei, dort ab

Matreier Tauernhaus, an. "In Matrei ist die Wahrscheinlichkeit groß, Steinadler oder Bartgeier am Winterhimmel zu erblicken", verrät der Ranger.

Langlaufen und Winterwandern sind weitere Möglichkeiten, Winter pur zu genießen. Geselligkeit, Naturerlebnis und Geschwindigkeitserlebnisse machen das Rodeln reizvoll, etwa in Kals auf der Rodelbahn Fallwindes oder der Rodelbahn von der Mittelstation der Gondelbahn talwärts. Sportlich wie alpinistisch herausfordernd sind Skitouren und Eisklettern. "Unsere Bergwelt rund um den Glockner ist ein riesiges Skitourengebiet in schneesicheren Höhenlagen", schwärmt der Kaiser Fotograf Hans Groder. Von gemütlichen Skitouren in Talnähe bis zu Ski-Hochtouren ist alles möglich. Der alpinen Gefahren wegen, ist Bergführerbegleitung dringend empfohlen.

"Durch die Höhenlage ist unsere Region reich an Gelegenheiten zum Eisklettern", weiß Bergführer Isidor Poppeller aus Matrei. Internationaler Eiskletter-Hotspot ist seit 2016 der Eispark Osttirol, Österreichs größter Eisklettergarten, in der Nähe des Matreier Tauernhauses. "Meine Kollegen und ich bieten hier verschiedenste Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene an", sagt Eiskletterer Isidor.

Bronze für die Ziege

Als Gast in Kals oder Matrei wird an allen Ecken und Enden spürbar, dass sich

Hoteliers und Gastronomen mächtig ins Zeug legen. Die Rogls vom Taurerwirt sind nur ein Beispiel. Erfreulich viele weitere gibt es in beiden Orten. Etwa den Biergasthof Glocknerhof in Kals. Hier wird seit zwei Jahren eigenes Bier gebraut. Und Theresia, die Tochter des Hauses, hat im Spätsommer 2019 mit dem Gericht "Kitz nose to tail" – kreativ zubereitete Ziegenspezialitäten, die vom Figerhof in Kals stammen – einen Genusspreis erkocht. Und im Herbst 2019 bei den Jungkoch-Weltmeisterschaften in Kanada gewann sie die Bronzemedaille.

Oder das stylische Gradonna Mountain Resort, das Wellness-, Gourmet- und Alpin-Aktivhotel in einem ist. Matrei steht dem nicht nach: Kreativstes Beispiel ist der Talmarkt Matrei – ein geschicktes Miteinander von Bauernladen, Café und Ausflugsziel für Menschen, die regionale Lebensmittel schätzen. Kulinarisch immer einen Besuch wert ist die 2-Hauben-Pizzeria "Saluti" von Ernst Moser, in der natürlich nicht nur Pizzen gebacken werden.

Hotels, die im Ort Rufzeichen setzen, sind allen voran Outside und Rauter. Überdies etablieren sich in Matrei innovativ gestaltete Designer-Immobilien, etwa "Coop-Designhaus", "Panorama Apartments" und die Ferienwohnung "Freiraum". ■



Termine & Events 2019/20

7. Dezember: Start der Skisaison im Großglockner Resort

12. Dezember (und an Donnerstagen im Winter): Naturreisensiedekurs im Klammpererhof in Virgen. Nur mit Anmeldung: T (+43 4874) 5840

14. Dezember: Kals – Christkindmarkt im Pavillon

31. Dezember: Dorfsilvester in Virgen. Details im Infobüro, T (+43 50212) 520

10. bis 12. Jänner: 5. Eiskletterfestival Osttirol im Eispark Osttirol nahe Matrierer Tauerhaus. www.eisparkosttirol.wordpress.com/eis-festival

23. bis 26. Jänner: Fotoworkshop Winterlicht des Nationalparks. Details: www.hohetauern.at

Anschauen

Tal-Markt Matriere: Bauernladen & Café mit regionalen, hochwertigen Produkten (Lebensmittel & Handwerkskunst) – zum Schauen, Gustieren, Kaffeetrinken, Einkufen u.v.m. Geöffnet täglich, außer Sonntag. Rauterplatz 4, Matriere, www.talmarkt.at

Glocknerausstellung und Heimatmuseum in Kals. Info zu Öffnungszeiten im Tourismusbüro. T (+43 50212) 540

Nationalparkhaus Matriere – Ausstellung "Taubenblicke – Momente des Staunens". Kirchplatz 2, Matriere, T (+43 4875) 516110, www.hohetauern.at

Ausstellung "Virgen – Jenseits der Zeit". Info zu Öffnungszeiten im Infobüro, T (+43 50212) 520.

Wohnen & Essen – Kals

Gradonna Mountain Resort. 4-Sterne Superior Hotel und Chalets. Das führende, weil modernste und schickste Haus der Region. Top-Wellness, eigene Kosmetiklinie "Magdalenas". Gourmetrestaurant mit 1 Haube (auch für Nicht-Hotelgäste). Lage direkt an der Piste. DZ ab 143,-€, Gradonna 1, Kals, T (+43 4876) 82000, www.gradonna.at

Hotel Taurerwirt. 4-Sterne Top-Hotel. Traditionreich, familiengeführt, großer Wellnessbereich, herausragend gute regionale Küche, wunderschöne Lage. Öffentliches à la carte-Restaurant. DZ ab 106,-€, Burg 12, Kals, T (+43 4876) 8226, www.taurerwirt.at

Adler Lounge. Bergstation der Gondelbahn und Gipfelrestaurant auf 2.400 m. Zum Übernachten gibt es drei ansprechende Zimmer bzw. Suiten mit tollem Ausblick (Glockner & Co). Abendmenü und Frühstück exklusiv für Übernächter & die Chance auf die erste Abfahrt auf unverspurten Pisten. DZ ab 140,-€, Großdorf 81, Kals, T (+43 4876) 8233250 & (+43 650) 5225180, www.adlerlounge.at

Braugasthof Glocknerblick. Sympatischer Gasthof mit fünf schicken Zirbenzimmern, eigenem Bier und regionaler Küche. Im Restaurant: Köstliche Kaspresknödelsuppe, geniale Schlipfkräpfen, Spinatknödel mit Bergkäse und Klassiker in top Qualität. DZ ab 39,-€, Arnig 7, Kals, T (+43 4876) 22183, www.glocknerblick-kals.at

Alpengasthof Lucknerhaus. Perfekt, wenn es nicht ums Skifahren, sondern um Winter-



Wellness-Idylle mit Bergblick

Alpingeruss von gemütlich bis ambitioniert geht. Am Ende der Kaiser Glocknerstraße im Klödnitztal auf 1.920 m. DZ ab 52,-€, Glor-Berg 16, Kals, T (+43 4876) 8555, www.lucknerhaus.at

Haus Maritschen. Neues Appartementhaus. Geradlinig rustikal eingerichtet. Direkt an der Piste. Appartement ab 125,-€, Großdorf 88, Kals, T (+43 664) 5233511, www.haus-maritschen.at

Kererhof. Bauernhof mit Appartements. Sehr gelungen, nicht so traditionell, wie man es von außen erwarten würde. Historische Bauernstube. Appartement ab 60,-€, Großdorf 11, Kals, T (+43 4876) 8225, www.kererhof.com



Köstlich-Regionales beim Taurerwirt

Wohnen & Essen – Matriere

Hotel Goldried. Panoramalage oberhalb von Matriere, Wellness-Vielfalt teils für Familien, teils für ruhesuchende Erwachsene, Zimmer & Appartements. À la carte-Restaurant Hirschenstube auch für Nicht-Goldried-Gäste. DZ ab 82,-€, Goldriedstraße 15, Matriere, T (+43 4875) 6113, www.hotel-goldried-tirol.com

Hotel Outside. 4-Sterne Superior Hotel. Innen modern, sehr gelungene Zimmer. Gutes Wellnessangebot. "Inside" – Top-Abendrestaurant mit Gourmet-Anspruch, auch für Nicht-Hotelgäste. DZ ab 105,-€, Virgener Straße 3, Matriere, T (+43 4875) 5200, www.hotel-outside.at

Hotel Rauter. Traditionsreiches, gepflegtes 4-Sterne-Hotel mit solidem Wellnessangebot. Öffentliches Restaurant "Rauter Stube" mit 1 Haube. DZ ab 80,-€, Rauterplatz 3, Matriere, T (+43 4875) 6611, www.hotel-rauter.at

Hotel Gasthof Hinteregger. Haus mit Designanspruch, sympathisch, kleiner Wellnessbereich, regionale Küche – Fleisch und Milch aus eigener Öko-Landwirtschaft. Restaurant auch für Nicht-Hausgäste. DZ ab 78,-€, Hintermarkt 4, Matriere, T (+43 4875) 6587, www.hotelhinteregger.at

Matrierer Tauerhaus. Gemütlicher Almgasthof (1.512 m) und DER Stützpunkt für Eiskletterer und alle alpinen Wintersportarten abseits des Skifahrens. Im Winter tagsüber öffentliches Restaurant. DZ ab 63,-€, Tauer 22, Matriere, T (+43 4875) 8811, www.matrierer-tauerhaus.com

Landgasthof Steiner. Einladender Familienbetrieb mit soliden Zimmern und rustikaler Küche. DZ ab 50,-€, Feld 10, Matriere, T (+43 4872) 5231, www.landgasthof-steiner.at

Gesundheitsbauernhof Ruggenthaler. Urlaub am Bauernhof mit Ferienwohnungen und kleinem Wellnessraum. Ferienwohnung ab 80,-€, Waier 15, Matriere, T (+43 4875) 6134, www.ruggenthalerhof.at

Ferienwohnung Freiraum. Überaus geschmackvoll gestaltete, moderne Designer-Ferienwohnung. Appartement ab 170,-€, Schloss-Weissenstein-Straße 12, Matriere, T (+43 664) 5406646, www.dein-freiraum.at

COOP Designhaus. Ein gelungener Ferien-Bungalow, stylisch und mit fließendem Übergang zwischen Drinnen & Draußen.

Ferienhaus ab 155,-€, Kaltenhaus 19, Matriere, T (+43 664) 1601549, www.designhaus-coop.at

Panorama Apartments. Lässig-moderne Ferienwohnungen im Loftstil mit eigener Sauna. Apartment ab 120,-€, Goldriedstraße 3, Matriere, T (+43 4875) 42120, www.panorama-apartments.at

Gourmetipp Matriere

Restaurant & Pizzeria Saluti. 2-Haubenküche und Pizzeria. Feine Menüs mit regionalen Produkten. Griebstraße 10, Matriere, T (+43 4875) 6726, www.saluti-matriere.com

KARTENTIPP



Kompass Wanderkarte Matriere in Osttirol. Kals am Großglockner, <https://shop.kompass.de>

Das macht richtig Lust aufs Leben!

2 Ausgaben
Lust aufs Leben
GRATIS!



365 Tage Wellness & Sport im Grand-Style im sonnigen Osttirol

Auch nach 10 Jahren gibt es ein jährliches Aufblühen mit zwei Lilien und dem Luxus von Europe's Leading Wellness Hotel 2017: Das Grandhotel Lienz der Familien Simonitsch und Westreicher ist ein außergewöhnlich luxuriöses Fünfsternehaus – und ein echtes „Energiebündel“ für Körper, Geist und Seele.

Es hat die perfekte Ausgangslage für Herbstwellness auf der Sonnenseite der Alpen und liegt nur ein paar Gehminuten vom Hauptplatz der charmanten Osttiroler Dolomitenstadt entfernt, direkt an der Isel. Der herrliche Platz zwischen Nationalpark Hohe Tauern und Dolomiten sorgt für Hochgefühle und ist ideal für alle, die Skifahren oder einfach die Seele baumeln

lassen wollen. Dazu wissen Chef de Cuisine Christian Flaschberg und Chef de Service Florian Wallensteiner mit welchen exquisiten Tafel- und Service-Standards sich Feinschmecker „einkochen“ lassen. Gründe genug, warum das Grandhotel Lienz zu den bestbewerteten Fünfsternehotels in Österreich zählt.

INFOBOX

Grandhotel Lienz*****
Fanny-Wibmer-Peditstrasse 2
9900 Lienz, info@grandhotel-lienz.com
www.grandhotel-lienz.com
Instagram: #grandhotellienz
FB: Grandhotel Lienz Wellness & Spa
Tel: 0043 4852 64070, Fax: 0043 4852 61874

ANGEBOT

Herbst-Wellness & Ski-Special @ Grandhotel Lienz

Gültig ab 20.10 bis 20.12 & 05.01 bis 15.03.2020

* 3 Nächte DO bis SO oder 4 Nächte SO bis DO im Zimmer Room Bergblick
* 4 Gang Gourmet Menü am Anreisetag SO oder DO
* 30 Euro Wellnessbehandlungen oder Restaurant Guthaben pro Person pro Aufenthalt

Preis pro Person für 3 Nächte 399 Euro DO-SO/Preis pro Person für 4 Nächte 399 Euro SO-DO

Jetzt bestellen unter: lustaufsleben.at/testen